



Niedersachsen



Deutsche Messe
Hannover · Germany

nordmedia

Medienwirtschaftsgipfel
Niedersachsen 2010

nordmedia
Die Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH

Expo Plaza 1
30539 Hannover

www.nordmedia.de
info@nordmedia.de

Tel. +49 511/123 456-0
Fax +49 511/123 456-29

Presse: Wibke Schimpf
Tel. +49 511/123 456-22
w.schimpf@nordmedia.de

PRESSEINFORMATION

05. März 2010

1. Medienwirtschaftsgipfel Niedersachsen 2010:

Medienwirtschaftsgipfel unter dem Leitthema: „Zukunft in der Digitalisierung – Medien und Wirtschaft im Wandel“

Das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, die Niedersächsische Staatskanzlei, nordmedia – Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen und die Deutsche Messe AG veranstalteten heute gemeinsam im Rahmen der CeBIT den 1. Medienwirtschaftsgipfel Niedersachsen. Im Mittelpunkt des Gipfels stand das zentrale Plenum unter dem Titel „Zukunft in der Digitalisierung – Medien und Wirtschaft im Wandel“.

„Die Idee dieses Gipfels ist es, in Niedersachsen vorhandene Potenziale aus Medien und Wirtschaft zusammenzubringen und gemeinsame Entwicklungschancen zu entdecken und auszubauen“, betonte Ministerpräsident Christian Wulff in seiner Rede.

Wirtschaftsminister Jörg Bode wies auf den grundlegenden Wandel hin, der die für eine demokratische Gesellschaft so wichtige Informations- und Kommunikationsbranche betrifft: „Hier stehen komplette Geschäftsmodelle auf dem Prüfstand. Die Auswirkungen sind bereits deutlich spür- und sichtbar, doch auch in vielen anderen Wirtschaftsbranchen sowie in Politik und Verwaltung bietet das Internet große Chancen, wenn die Herausforderungen gelöst werden.“

Unter Moderation von Marc Bator diskutierten im Anschluss im Rahmen einer Podiumsdiskussion Prof. Dr. Susanne Boll (Universität Oldenburg), Frank-Peter Oppenborn (Schlütersche Verlagsgesellschaft) und Dr. Willms Buhse (doubleYUU) mit Prof. Dr. Heike Bruch (Universität St. Gallen), Martin Kinne (Hewlett-Packard) und Ralf Gerbershagen (Motorola).

Der Medienwirtschaftsgipfel Niedersachsen versteht sich als ein dynamischer Prozess, in dem seit Oktober 2009 in drei Arbeitsgruppen aktuelle Entwicklungen und neue Herausforderungen diskutiert, Strukturen erarbeitet und die ersten Ergebnisse nun im Rahmen der CeBIT präsentiert wurden. Die Arbeitsgruppen haben die Themen „Enterprise 2.0 – Anforderung an Kommunikation und Leadership in Unternehmen der Zukunft“, „Mobiles Digitales Leben“ und „Markenführung im Digitalen Zeitalter“.

Der große Zuspruch mit mehr als 500 angemeldeten Teilnehmern aus allen Branchen zeigt die hohe Bedeutung der Thematik. Die Wandlung der Digitalisierung verändert bisherige Geschäftsmodelle: Redaktionen werden mit nutzergenerierten Inhalten konfrontiert, der Einzelhandel konkurriert mit dem Onlineshopping, Kliniken müssen sich mit allen Formen der Datenübertragung beschäftigen, eine neue Generation, die auf vernetzte Kommunikation setzt, zieht in Unternehmungen ein. Dieses zeigt nur einen kleinen Ausschnitt, wie Digitalisierung beeinflusst und verändert. Sie verändert viele Lebensbereiche: das Informationsverhalten, die Mediennutzung, die Geschäftsprozesse oder Kooperationsformen.

Die Arbeitsgruppe „Mobiles Digitales Leben“ unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Boll hat im ersten Schritt Projekte initiiert, die die Aktivitäten und Potenziale Niedersachsens aufzeigen und die Medienwirtschaft vielfältig voranbringen. Dazu gehören Themengebiete wie die Produktion von medialen Inhalten, Verbreitung von Medien, mobiles Infotainment im Auto und unterwegs, innovative Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) in verschiedenen Branchen von Rehabilitation und Gesundheit bis hin zu Transport und Logistik.

In der Arbeitsgruppe „Markenführung im Digitalen Zeitalter“ unter der Leitung von Frank-Peter Oppenborn haben die Teilnehmer das allgemein gefasste Thema umformuliert. Niedersachsen selbst wurde zum Schwerpunkt und zur Marke, die es zu führen gilt. Mit neuer Zielsetzung lautete der Arbeitsauftrag: „Wachstum mit und durch Medien in Niedersachsen“. Ziel ist die Entwicklung einer Strategie, die Niedersachsen mit Hilfe digitaler Medien als international wettbewerbsfähigen und zukunftssicheren Wirtschaftsstandort stärkt.



Die Arbeitsgruppe „Enterprise 2.0 – Anforderungen an Kommunikation und Leadership in Unternehmen der Zukunft“ unter der Leitung von Dr. Willms Buhse hat sich zum Ziel gesetzt, die Potenziale von Enterprise 2.0 stärker in Niedersachsen herauszustellen. Ein Ergebnis ist die Verleihung eines neuen Management-Preises: Leader in the Digital Age Award (LIDA-Award) zur CeBIT 2011 unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Christian Wulff. Gesucht wird ein Vordenker, der eine außergewöhnliche Transformation seines Unternehmens geschafft hat. Besonderen Wert legt die Jury darauf, dass die Führungspersönlichkeit die Prinzipien des Enterprise 2.0 in seinem Unternehmen steigert, Offenheit, Transparenz und Vernetzung persönlich lebt und damit nachhaltig die Mitarbeitermotivation und -partizipation hebt.

Ab 17:00 Uhr stehen Ihnen unter folgendem Link Bilder von der Veranstaltung zur Verfügung.

http://nordmedia.de/content/digitale_medien/medienwirtschaftsgipfel_niedersachsen_2010/presse/pressebilder/index.html

Außerdem finden Sie unten weitere Details zu Leitern und Teilnehmern in den Arbeitsgruppen sowie zur Podiumsrunde.





Arbeitsgruppe: Mobiles Digitales Leben

Leitung: Prof. Dr. Susanne Boll

Prof. Dr. Susanne Boll ist Professorin für Medieninformatik und Multimedia-Systeme im Department für Informatik der Universität Oldenburg. In der Lehre bietet Prof. Dr. Susanne Boll Lehrveranstaltungen und Abschlussarbeiten zu Themen wie Internet, Medienverarbeitung, sowie multimediale und interaktive Systeme an. Die Forschungsinteressen von Prof. Dr. Susanne Boll liegen in den Gebieten semantisches Retrieval digitaler Medien, kontextsensitive mobile Anwendungen und Systeme und intelligente Nutzungsschnittstellen. Sie ist Mitglied im Editorial Board des IEEE Multimedia Magazine und Associate Editor of the ACM Transactions on Multimedia Computing, Communications and Applications (ACM TOMCCAP) und des Springer Multimedia Tools and Applications (MTAP). Als aktives Mitglied der Forschungsgemeinschaft ist Prof. Dr. Susanne Boll Programmkomiteemitglied einer Vielzahl von internationalen Fachtagungen und als Ko-Organisatorin verschiedener Veranstaltungen in ihrem Fachgebiet tätig. Prof. Dr. Susanne Boll ist aktives Mitglied in den Fachgesellschaften der Association of Computing Machinery, der Gesellschaft für Informatik und der IEEE Computer Society. Prof. Dr. Susanne Boll ist Gründungsmitglied des OFFIS-TZI, und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen.

RTL Nord Studio Hannover	Susanne Broß
CeWe Color AG & Co. AG	Dr. Reiner Fageth
Hannover TV GmbH	Mathias Fischer
BLANKOM digital	Ernst Freese
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Ulrich Gathmann
radio ffn	Harald Gehrung
TVN CONTENT GmbH & Co. KG	
TVN PRODUCTION GmbH & Co. KG	Frank Hähnel
Otto Bock HealthCare GmbH	Dr. Michael Hasenpusch
EWE AG/EWE TEL	Ulf Heggenberger
Hellmann Worldwide Logistics GmbH & Co. KG	Hendrik Janke
Paracelsus-Kliniken-Deutschland GmbH & Co. KGaA	Frank Janzik
Volkswagen AG Konzernforschung	Prof. Dr. Jürgen Lehold
Film und Medienbüro Niedersachsen e.V:	Karl Maier
TVN CONTENT GmbH & Co. KG	David Nickel
TVN CONTENT GmbH & Co. KG	
TVN PRODUCTION GmbH & Co. KG	Markus Osthaus
Norddeutscher Rundfunk (NDR)	Niels Rasmussen
TU Braunschweig Institut für Nachrichtentechnik	Prof. Dr. Ulrich Reimers
locr GmbH	Rolf Richter
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Dr. Martin Riemer-Streicher
BTC Business Technology Consulting AG	Dr. Jörg Ritter
Das Fahrgastfernsehen	
public broadcast Rundfunkgesellschaft mbH	René Schweimler
Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG	Anette von Strachwitz
Volkswagen AG Konzernforschung	Dr. Martin Weiser
Schüchtermann-Klinik	Dr. med Detlev Willemsen





Arbeitsgruppe: Enterprise 2.0 – Anforderung an Kommunikation und Leadership in Unternehmen der Zukunft

Leitung: Dr. Willms Buhse

Dr. Willms Buhse ist Enterprise 2.0 Experte und Gründer von doubleYUU, einem Beratungsunternehmen spezialisiert auf die Einführung von Prinzipien des Web 2.0 in Unternehmen. Er setzt dabei auf aktive Partizipation der Mitarbeiter und prägte das Leitmotiv „Schönheit kommt von Innen“. Von 2003 bis 2008 war er in der Geschäftsleitung von CoreMedia, einer Beteiligung der Deutschen Telekom. Neben der strategischen Positionierung von Enterprise Software engagiert er sich maßgeblich für den Wandel von CoreMedia zum Enterprise 2.0 und als Initiator für DNAdigital. Zuvor war Dr. Willms Buhse über fünf Jahre bei der Bertelsmann AG in Gütersloh, Hamburg und New York im Bereich Technologiestrategie tätig und dort Mitgründer von Digital World Services. Davor war Dr. Buhse Technologieund Strategieberater bei Roland Berger & Partner sowie in der Technologieentwicklung der Reemtsma GmbH. Er ist Autor und Herausgeber mehrerer Bücher, u. a. des Enterprise 2.0-Standardwerkes „Die Kunst loszulassen“.

nordmedia – Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH	Konstantin Bruchmüller
	Tammo Ehmke
Volkswagen AG	Dr. Martin Eickhoff
	Dr. Anne Ernst
Solvay GmbH	Hans-Ferdinand Guesewell
Fachhochschule Hannover	Christian Hauschke
Deutsche Messe AG	Katrin Haunhorst
Ponton-Lab GmbH	Benjamin Heidersberger
TIB/UB Technische Informationbibliothek Universitätsbibliothek Hannover	Lambert Heller
VGH Versicherungen	Jochen Herdecke
	Timo Heuer
VHV Holding	Dr. Burkhard Jacobshagen
Continental AG	Karsten Kansy
Nils Loof Film	Nils Loof
Medizinische Hochschule Hannover (MHH) Zentrum für Informationsmanagement	Dirk May
BHW Holding AG	Andreas Menkens
Volkswagen AG	Klaus Hardy Mühleck
Volkswagen AG	Werner Müller
Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Anne Neumann
Talanx AG	Thomas Noth
Redaktionsbüro Porath	Gudrun Porath
New Yorker S.H.K Jeans GmbH	Volker Putzmann
Deutsche Messe AG	Ernst Raue
Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung	Prof. Dr. Beate Schneider
S + O Filmproduktion GmbH	Olivia Schubert
w3design. GmbH	Ingo Stoll
nordmedia – Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH	Sebastian Wolters
EyeT Communications GmbH	Dr. Steven A. Zielke





**Arbeitsgruppe: Markenführung im digitalen Zeitalter –
Wachstum mit und durch Medien in Niedersachsen
Leitung: Frank-Peter Oppenborn**

Nach Realschule und kaufmännischer Ausbildung war Frank-Peter Oppenborn vier Jahre im Stabsdienst der Bundeswehr tätig. Über den Zweiten Bildungsweg setzte er dann seine berufliche Qualifizierung in Richtung Management-Aufgaben fort. Seit 1977 ist er bei der Schlüterschen und seit 1999 ist Frank-Peter Oppenborn Geschäftsführender Gesellschafter der Schlüterschen Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. „Im Internetzeitalter können Marken zunehmend eine Orientierungshilfe in der Informationsflut sein. Diese Rolle der Marke steht im Mittelpunkt der Arbeitsgruppe „Markenführung im Digitalen Zeitalter“.“

Niedersächsische Landesmedienanstalt	Reinhold Albert
VHV Holding AG	Dr. Kerstin Bartels
Unternehmerverbände Niedersachsen e. V.	Catharina Daus
Antenne Niedersachsen GmbH & Co.	Kai Fischer
Niedersächsische Landesmedienanstalt	Andreas Fischer
freitag van geigk GmbH	Thomas Geigk
TV Plus GmbH	Dr. Michael Heiks
Niedersächsische Staatskanzlei	Antje Höhl
Dievision GmbH	Axel Kempen
Verband Nordwestdeutscher Zeitungsverlage e. V.	Jörg-Peter Knochen
Madsack Online GmbH & Co. KG	Martina Lenk
MOIRA Rundfunk GmbH	Steffen Müller
hms69 kommunikation gmbh	Martin Murch
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	Anne Neumann
Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG	Frank-Peter Oppenborn
Niedersächsische Staatskanzlei	Nils Christian Rohrbach
Die Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH	Thomas Schäffer
IJK - Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung (Hochschule für Musik und Theater)	Prof. Dr. Helmut Scherer
Landesverband Bürgermedien e.V.	Angelika Schürmann
Nordmilch AG	Godja Sönnichsen
Hannover IT e.V.	Frank Steinlein
Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät Institut für Marketing und Management	Prof. Dr. Klaus-Peter Wiedmann



Podiumsrunde:



Prof. Heike Bruch
Universität St. Gallen

Heike Bruch ist seit 2001 Professorin und Direktorin am Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Ausserdem ist sie Academic Director des International Study Program (ISP) an der Universität St. Gallen, Mitglied des McKinsey Academic Sounding Board und Mitglied des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für Personalführung (DGFP).

Heike Bruch arbeitete zwischen 1999-2001 an der London Business School als Visiting Scholar und als Senior Research Fellow. Vorher war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität St. Gallen (Habilitation 2001) sowie an der Universität Hannover (Promotion 1996). Ihre Forschungsinteressen beinhalten Managerhandeln, Leadership sowie Organisationale Energie und Arbeitgeberexzellenz.

Sie hat zahlreiche wissenschaftliche Preise gewonnen, sechs Bücher geschrieben und weitere sechs herausgegeben sowie mehr als 110 Zeitschriften- und Buchbeiträge veröffentlicht.



Martin Kinne
Geschäftsführer und Vice President der Personal Systems Group, HP Deutschland

Martin Kinne ist seit 18. Juni 2007 Geschäftsführer und Vice President der Personal Systems Group (PSG) von HP Deutschland. Nach verschiedenen Positionen im Marketing und Vertrieb der Siemens AG, war er zuletzt Geschäftsführer und Chief Marketing Officer der Siemens Home and Office Communication Devices. In dieser Funktion verantwortete er die globale Sales und Marketing Organisation.

1988 startete Martin Kinne seine berufliche Laufbahn als Sales Executive bei Computer Associates in Hamburg. 1990 wechselte er zur Siemens AG und sammelte dort in verschiedenen Positionen internationale Erfahrung im Vertrieb und Marketing. Unter anderem wurde er 2002 Executive Vice President der Siemens Mobile Networks Europe und leitete den Vertrieb des Infrastrukturgeschäfts für die zweite und dritte Mobilfunkgeneration. Davor war er als Executive Vice President für Siemens Mobile Phones in Hongkong für Vertrieb, Marketing, Distribution, Forschung und Entwicklung sowie Produktion und Kundenservice für den gesamten asiatisch-pazifischen Raum verantwortlich.

Martin Kinne absolvierte sein Studium der Rechtswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum. Er hält einen Master Degree of Science in Management der Stanford University, USA, und ist Mitglied des Advisory Board der Visto Corporation, Kalifornien.





Ralf Gerbershagen

Vorsitzender der Geschäftsführung Motorola GmbH

Ralf Gerbershagen (Jahrgang 1962) wurde am 1. Januar 2007 zum Vorsitzenden der Geschäftsführung der Motorola GmbH ernannt. Seit dem 1. Mai 2009 verantwortet er zudem als Vice President & General Manager die Geschäftsaktivitäten des Mobiltelefonbereichs im Hauptzielmarkt Westeuropa.

Vor seiner Berufung in die Geschäftsführung hatte Ralf Gerbershagen bei Motorola die Position des Vertriebsdirektors Paging für die Regionen Europa, Naher Osten und Afrika (EMEA) bekleidet, den Geschäftsbereich Mobiltelefone für Zentral- und Osteuropa verantwortet, als Geschäftsbereichsleiter die Consumer Business Group (Applikationen, Zubehör, E-Commerce und Call Center Management) geführt und als Vice President Sales Europe im Mobiltelefonbereich eine Accountverantwortung im deutschen und internationalen Markt getragen.

Nach einem Studium der Elektronik und Computerwissenschaften an der FH Bingen begann Ralf Gerbershagen seine berufliche Laufbahn bei der Siemens AG. Er trug dort die globale Verantwortung für das Power Capacitors Geschäft, verantwortete als Export Sales Manager bei Siemens & Matsushita das Passive Components & Electron Tubes Geschäft in Indien und Südamerika und wechselte aus dieser Position heraus zu Motorola.

